

## Anforderung für die Angebotsabgabe

### Expertise zum Thema

#### Kinder mit besonderen Bedürfnissen unter drei Jahren in der Tagesbetreuung

### 1. Ausgangssituation

Im Dezember 2008 wurde die UN Behindertenrechtskonvention im deutschen Bundestag ratifiziert, die vorsieht, dass allen Menschen eine gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht werden muss. In Bezug auf Kindertagesstätten bedeutet dies, dass Eltern ein wohnortnahes Angebot in einer Integrationskindertagesstätte gemacht werden muss. Mit dem Ausbau U3 entstehen zusätzliche institutionelle Herausforderungen bezogen auf Kinder unter drei Jahren mit Behinderung, oder die von Behinderung bedroht sind. Der Anspruch, durch eine qualitativ hochwertige frühe Förderung in inklusiven Einrichtungen die Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe zu verbessern, bedeutet, dass die pädagogischen Fachkräfte entsprechend auf diese Aufgabe in Aus- und Weiterbildung vorbereitet werden müssen.

Aufgabe der Expertise soll es sein, die Handlungsanforderungen, die sich bei der Aufnahme von Kindern mit besonderen Bedürfnissen unter drei Jahren für die Fachkräfte stellen, zu benennen und hinsichtlich der Implikationen für Weiterbildung zu reflektieren. Ein besonderes Interesse ist hierbei die Reflexion von Schwierigkeiten und Konflikten, die sich für Erzieher/innen ergeben können und auf die diese vorbereitet sein sollten.

### 2. Leistungsumfang

Die Expertise sollte auf der Arbeit von Prof. Dr. Annedore Prengel (Expertise „Inklusion in der Frühpädagogik“) aufbauen und die dort formulierten theoretischen Grundlagen berücksichtigen (wird nach Auftragsvergabe zur Verfügung gestellt). Die Expertise soll den aktuellen Stand der Fachdiskussion aufbereiten und auf weiterführende Forschungsdesiderate hinweisen. Das Kernstück der Expertise soll eine praxisnahe Darstellung der Handlungsanforderungen für die pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren mit Behinderung sein. Kompetenzen sollen in den Begrifflichkeiten des DQR formuliert werden. Da bei diesem Themenkomplex noch Entwicklungs- und Forschungsbedarf besteht, kann die Expertise in Teilen konzeptionellen Charakter haben.

Mögliche Gliederungspunkte der Expertise sind:

- Rechtliche Grundlagen
- Konsequenzen für die pädagogische Praxis
- Welche Kompetenzen brauchen Erzieher/innen für die Arbeit mit behinderten Kindern unter drei Jahren?
- Empfehlungen für die Weiterbildung
- Best-practice Beispiele
- Literaturempfehlungen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Robert Bosch Stiftung



Deutsches  
Jugendinstitut



EUROPÄISCHE UNION



Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland

### 3. Gegenstand des Auftrags

Die Auftragsvergabe erfolgt über einen Werkvertrag. Bestandteile des abzuschließenden Werkvertrages sind die VOL sowie die Vertragsbedingungen des DJI.

Folgende Arbeiten sind Gegenstand des Auftrages:

- Dokumentenrecherche und -analyse
- Erstellung einer Expertise im Umfang von 25-30 Seiten
- Erstellung einer Zusammenfassung im Umfang von 1 Seite

Die Texte werden mit der DJI-Formatvorlage erstellt, die der Auftragnehmer nach Vertragsabschluss erhält.

### 4. Verfahren

Ihr Angebot enthält:

- eine thematische Gliederung
- die einzelnen Arbeitsschritte mit Ihrer Zeitplanung
- Ihre Kostenkalkulation: Eventuell anfallende Sach- und Reisekosten sind als Pauschale zu kalkulieren. Im Preis sind alle Steuern und evtl. anfallende Arbeiten mit der Anzahl der benötigten Stunden und den Stundensätzen auszuweisen. Bitte geben Sie den Grund an, falls Sie nicht mehrwertsteuerpflichtig sind.
- die Bindefrist für Ihr Angebot

Ihre Ansprechpartnerin für inhaltliche Rückfragen ist Anna von Behr, Tel. 089-62306-623, [vonbehr@dji.de](mailto:vonbehr@dji.de).

Es wird davon ausgegangen, dass keine Arbeitsbesprechungen in München notwendig sind.

Die Abgabefrist für die Angebotsabgabe endet am **14.5.2010**.

### 5. Beginn und Abgabetermin

Die Arbeiten beginnen möglichst im **Juni 2010**.

Der Abgabetermin für die Expertise ist möglichst **Anfang September 2010**.

München, den 20.04.2010

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Robert Bosch **Stiftung**



Deutsches  
Jugendinstitut



EUROPÄISCHE UNION



Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland